



Grundwissen

Katholische Religionslehre

9. Klasse



1. Nenne die 10 Gebote und erläutere deren Zusammenhang mit dem Exodus!

(Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Sklavenhaus Ägypten befreit hat.)

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst Dir kein Bild von Gott machen!
2. Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen!
3. Heilige den Sabbat!
4. Ehre Vater und Mutter!
5. Du sollst nicht morden!
6. Du sollst nicht ehebrechen!
7. Du sollst nicht stehlen!
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinem Nächsten!
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau!
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut!

Die Gebote sollen dem Volk Israel, das aus der Unterdrückung in Ägypten flieht, ein Leben in Freiheit ermöglichen (vgl. Vorspruch).

2. Gib ein Beispiel für prophetisches Handeln heute! Beschreibe dieses Handeln!

z.B. Oscar Romero, Dom Helder Camara, Ruth Pfau, Bischof Erwin Kräutler, usw.

Heutige Propheten sind Menschen mit Visionen. Sie warnen und mahnen uns, sagen oft unbequeme Wahrheiten und müssen wegen ihrer Botschaft Leid und Gewalt ertragen. Sie setzen sich aber mit ihrem Handeln und Reden immer für das Reich Gottes ein.

3. Nenne zwei Beispiele jüdisch-religiöser Traditionen, die vom Christentum übernommen wurden!

- Sonntag als Feiertag → Sabbatgebot
- Ostern als Befreiung vom Tod → Pessach als Fest der Befreiung aus der Sklaverei

4. Was bedeutet dieser Satz des jüdischen Theologen Schalom Ben-Chorin?

„Der Glaube Jesu eint uns, der Glaube an Jesus aber trennt uns.“

Christen und Juden glauben an den einen Gott des AT (Jahwe). Jedoch bekennen die Christen außerdem, dass Jesus der erwählte Messias und Sohn Gottes ist. Dem können die Juden nicht zustimmen. Für sie ist Jesus keine göttliche Person, sondern ein Mensch, der in einer besonderen Beziehung zu Gott stand.

5. Was ist der Holocaust bzw. die Shoa?

Es ist der planmäßig durchgeführte Völkermord an sechs Millionen Juden während der Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945).

6. Welche Bedeutung hatte das Zweite Vatikanische Konzil für die Kirche?

Unter dem Motto *aggiornamento* wurden wichtige Reformen auf den Weg gebracht: z.B. Liturgie (Landessprache, Volksaltar); Aufwertung der Laienämter; Verhältnis zu anderen Religionen (Betonung der Gemeinsamkeiten).

7. Worin besteht aus kirchlicher Sicht der Sinn der Ehe?

Die Ehe ist ein stabiler, unauflöslicher Bund, der von der Liebe der beiden Partner zueinander und der Offenheit für Kinder geprägt ist.

8. Welchen Stellenwert hat menschliche Sexualität in der Bibel?

- wesentlicher Bestandteil menschlichen Lebens (vgl. Schöpfungserzählung)
- positiv bewertete Quelle der Freude (vgl. Hoheslied)
- bedarf des verantwortlichen Umgangs der Partner (vgl. Dekalog)
- Achtung der Frau (vgl. Verkündigung Jesu)

9. Nenne und erläutere die Funktionen, die Arbeit aus kirchlicher Sicht erfüllen sollte!

- Naturalfunktion: Sicherung des Lebensunterhalts
- Personalfunktion: Ausüben und Ausbilden individueller Fähigkeiten; Zufriedenheit, Erfolg
- Sozialfunktion: Einbettung in die Gemeinschaft, Dienst für andere